

VERHANDLUNGSSCHRIFT 3/2006

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 06.06.2006, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Ing. Franz Kuttner
Franz Engelmaier
Leopold Meßner
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
Ing. Robert Waxeneker
Martina Oberndorfer
Magdalena Köck
Franz Fohringer
Robert Koller
Rainer Mayrhofer
Brigitte Kellermann
Anton Kos
Dietmar Wiesbauer
Josef Diendorfer

Entschuldigt abwesend: Teufl August
Helga Sedalcek
Franz Bruckner

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 04.04.2006
2. Angelobung neuer Gemeinderäte
3. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand und Prüfungsausschuss
4. Finanzierung der Feuerwehreinvestitionen
5. Ankauf neuer Büromöbel
6. ARGE Nibelungengau
7. Gartenmauern entlang von öffentlichen Verkehrsflächen
8. Teilungsplan Feuerwehrhaus Erlauf
9. Teilungsplan Kirchenplatz 3
10. Regenwasserkanal Maierhofen- Auftragsvergabe
11. Wasserversorgung Maierhofen- Auftragsvergabe
12. Anschaffungen im Kindergarten
13. Anschaffungen in der Volksschule
14. Alte Postgasse, Auftrag für Planung und Ausschreibung
15. Straßenbeleuchtung- Nachtragsangebot

16. Verlängerung Flusslehrpfad- Grundkauf
17. Abwasserverband- Auftragsvergabe
18. Wohnhaus Hütteldorfergasse- Elektroinstallationen
19. Müllentsorgung am Friedhof
20. Viertelfestival 2008
21. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Zu 1) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2006 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 2) Der Bürgermeister berichtet von den rechtskräftigen Rücktrittsschreiben von Herrn Gf GR Kurt Schulz als Vorstandsmitglied und Herrn Ignaz Albrecht als Gemeinderatsmitglied. Seitens der SPÖ wurden Herr Rainer Mayrhofer und von der ÖVP Herr Franz Fohringer als neue Mitglieder im Gemeinderat nominiert. Der Bürgermeister liest die Gelöbnisformel vor. Herr Rainer Mayrhofer und Herr Franz Fohringer legen mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.
- Zu 3) Der Bürgermeister liest den Wahlvorschlag der SPÖ für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand, lautend auf Rainer Mayrhofer vor. 14 der 16 abgegebenen Stimmen entfallen auf GR Rainer Mayrhofer. Er nimmt die Wahl an (Die Niederschrift der Ergänzungswahl liegt diesem Protokoll bei).
Da auch eine Nachbesetzung im Prüfungsausschuss notwendig ist, wird die geheime Wahl gleich anschließend durchgeführt. Der Wahlvorschlag der ÖVP lautet auf Franz Fohringer. 12 Stimmen für GR Franz Fohringer 4 leere Stimmzettel. GR Franz Fohringer nimmt die Wahl an.
- Zu 4) Der Bürgermeister verliest folgendes Schreiben:
Unterstützung von Freiwilligen
Freiwillige sind wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft. Sie erbringen wichtige und sonst fast unbezahlbare Leistungen für die Mitmenschen.
Die Aufgabe der öffentlichen Hand liegt in der Förderung der Freiwilligen. Das bedeutet, freiwilligen Leistungen einen hohen Stellenwert zukommen zu lassen. Weiters in der Bereitstellung notwendiger technischer Ausrüstung, damit die freiwilligen Leistungen einfach und sicher erbracht werden können. In diesem Bereich ist aber immer die schwierige Prüfung notwendig, ob der Aufwand den möglichen Nutzen rechtfertigt.
Diese allgemein gehaltenen Sätze skizzieren die Grundhaltung und die Verantwortung der Gemeinde Erlauf.
Wir haben damit erreicht, dass es viele Freiwillige gibt, dass es aktive, angesehene Vereine gibt, dass es ausreichend Sicherheit durch das Feuerwehr- und Rettungswesen gibt.

Es war aber trotzdem bisher nicht möglich, dass es einen ausreichend großen Sportplatz gibt. Es war heuer auch nicht möglich der Trachtenkapelle den erhofften 50%igen Zuschuss zur neuen Tracht zu geben (25.000,-- Euro).

Für 2006 steht eine Modernisierung der Feuerwehrfahrzeuge an. Trotz vorgesehener Ausgaben von rund 500.000,-- Euro besteht die Gefahr, dass bei einigen wenigen FF-Funktionären nicht alle Erwartungen erfüllt werden, dass teilweise Unzufriedenheit die Freude übertrifft.

So habe ich als Bürgermeister die dem Gemeinderat zugesagten Gespräche mit dem erweiterten Kommando der FF- Knocking- Rampersdorf vorläufig beendet, da dort mein Eintreten für Kostensenkungen als lästige, unnötige Pflichtübung angesehen wird.

19.28 GR Oberndorfer verlässt den Sitzungssaal.

Die im Voranschlag vorgesehen 550.000 Euro für den Anbau einer Garage der FF Erlauf und die beiden neuen Autos für die FF Erlauf und FF Knocking- Rampersdorf sollen auf Grund des nun benötigten Grundkaufs für die Garage auf €600.000 erhöht werden. Es gibt ein Angebot der Hypo über eine interessante Leasing Finanzierung.

19.30 GR Oberndorfer betritt den Sitzungssaal.

In den 50er Jahren entstand die FF Knocking als Zweigniederlassung von Erlauf und wurde mit den Jahren eine eigenständige Feuerwehr. Der Mitgliedsstand ist abnehmend. Gegenstand der Überlegung sollte auch sein, ob es überhaupt noch sinnvoll und finanziell vertretbar ist, das Bestehen der FF Knocking- Rampersdorf als eigenständige Feuerwehr weiterzuführen oder diese mit der FF Erlauf zu vereinigen.

19.55 GR Diendorfer verlässt den Sitzungssaal.

Es soll versucht werden die Verständigungsprobleme mit der FF Knocking- Rampersdorf in weitem Gesprächen zu bereinigen. Die Sparmaßnahmen die schon in der letzten GR Sitzung mit dem Ankauf des neuen Autos besprochen wurden, müssen aber unbedingt eingehalten werden.

20.02 GR Diendorfer kommt zurück.

Der Bürgermeister

<u>stellt den Antrag:</u>	Für den Ankauf der FF Autos für Erlauf und Knocking- Rampersdorf sollen weitere Leasingangebote eingeholt werden
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen.
<u>Abstimmungsergebnis:</u>	einstimmig

Zu 5) Das Buchhaltungsbüro im Gemeindeamt wurde bei der Übersiedelung mit alten Möbeln ausgestattet. Diese Schränke können für die Ablage im Archiv verwendet werden. Zwei verschiedene Varianten der Firma Swoboda liegen vor.

Echtholz furniert €5.943,62 inkl. MWST

Buche Dekor €3.657,30 inkl. MWST

Bei beiden Angeboten können 4,5% Rabatt und 3% Skonto abgezogen werden.

Gf GR Meßner verlässt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt

den Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Ankauf der neuen Büromöbel über die Firma Swoboda Büromöbel in Buche Dekor zum Preis von €3.657,30 inkl. MWST abzüglich 4,5% Rabatt und 3% Skonto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 6) Die Arbeitsgemeinschaft Nibelungengau wird zum Zweck der Belegung des Nibelungengaus gegründet. Sie wird in der Absicht einer dauerhaften Einrichtung errichtet und soll sich nachhaltig auf die Region Nibelungengau auswirken. Die Arge Nibelungengau besteht aus folgenden ordentlichen Mitgliedern: Erlauf (ab 2006), Hofamt Priel, Klein Pöchlarn, Krummußbaum (ab 2006), Leiben, Marbach/Donau, Maria Taferl, Persenbeug- Gottsdorf, Pöchlarn, Ybbs/Donau und der Donau NÖ-Tourismus GmbH.

20.14 Uhr Gf GR Meßner betritt den Sitzungssaal

20.15 Uhr Gf GR Kos und GR Diendorfer verlassen den Sitzungssaal.

Die Finanzierung der jeweiligen Projekte erfolgt über außerordentliche, zweckgewidmete Sonderbeiträge der Gemeinden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 35 Cent pro Einwohner.

20.17 Uhr Gf GR Kos und GR Diendorfer kommen zurück.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Nibelungengau (Mitgliedsbeitrag € 0,35 pro Einwohner) zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig, 3 Stimmenthaltungen (Gf GR Kos, GR Diendorfer und GR Wiesbauer)

Zu 7) Der Wunsch nach Gartenmauern nimmt in Erlauf zu. Die NÖ Bauordnung sieht hierbei keine Einschränkungen vor. Eine Möglichkeit, z.B. die Höhe zu beschränken ist nur über einen GR- Beschluss mit einer Verordnung örtlicher Bauvorschriften – Teilbebauungsplan – möglich. Bis zur nächsten Sitzung sollen Überlegungen angestellt, Vorschläge und Unterlagen eingebracht werden.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Thema Gartenmauern weiterverfolgt wird und Vorschläge und Unterlagen eingebracht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (4 Gegenstimmen, GR Koller, Gf GR Kos, GR Diendorfer und GR Wiesbauer)

20.20 Uhr GR Köck verlässt den Sitzungssaal.

Zu 8) Es liegt eine Vermessungsurkunde (D.I. Wotruba-Oestreicher-Buchmann-Zivil-technikerges. für Vermessungswesen m.b.H., GZ wob-1190/06 vom 03.06.2006) betreffend der Trennstücke Nr. 11, 6, 7, 8, 3, 5, 9 und 12 (alle KG 14111 Erlauf), vor. Folgende Rechtsgeschäfte und Änderungen von Grundstücksgrenzen sollen bewilligt werden:

20.23 Uhr GR Köck kommt zurück.

Ankauf des Trennstückes 1 des Grundstückes Nr. 725 von Anton Fohringer und Vereinigung mit dem Grundstück Nr. 723/3, EZ 8 der Marktgemeinde Erlauf. Das Trennstück 1 hat eine Fläche von 289 m², der Kaufpreis beträgt € 36,40. Das sind 10.519,60 Euro. Das Trennstück 2 vom Grundstück 726/4, EZ 270 vom öffentlichen Gut der Marktgemeinde Erlauf kommt zum Grundstück 723/3 und wird mit diesem ebenfalls vereinigt. Das Grundstück 723/3 der Marktgemeinde Erlauf wird auf 1049 m² vergrößert.

Die Trennstücke 3 und 5 vom Grundstück Nr. 725 und die Trennstücke 9 und 12 vom Grundstück 715 des Eigentümers Anton Fohringer (86 m²) werden gegen die Trennstücke 6 und 7 vom Grundstück Nr. 726/4 und das Trennstück 8 vom Grundstück Nr. 835/2 der Marktgemeinde Erlauf (86 m²) getauscht.

Das Trennstück 11 (10 m²) wird von der Gemeinde nicht benötigt und daher kostenlos an die Eigentümerin des Grundstückes 726/6, Frau Luzia Hofbauer abgetreten. Das Teilstück wird mit dem Grundstück 726/6 vereinigt.

Die Trennstücke 4 und 10 gelangen vom Grundeigentum der Marktgemeinde Erlauf in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Bürgermeister möge den Teilungsplan und die neuen Eigentumsverhältnisse bewilligen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9) Die Grundgrenzen für den Gehsteigbau am Kirchenplatz mussten neu festgelegt werden. Der Teilungsplan der D.I. Wotruba-Oestreicher-Buchmann-Zivil-technikerges. für Vermessungswesen m.b.H., wob 722/03 liegt vor. Von der Vermessung sind neben der Gemeinde die Grundeigentümer Maureder betroffen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan bewilligen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 10) Ein Angebot der Firma Rauner GmbH für den dringenden Neubau des Regenwasserkanals in Maierhofen liegt vor. Die Summe beträgt € 18.895,-- exkl. MwSt. Die Möglichkeit, dass sich die Gemeinde Bergland an den Kosten beteiligen muss, wird noch überprüft.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Firma Rauner GmbH den Auftrag zum Bau des Regenwasserkanals in Maierhofen zum Preis von € 18.895,-- exkl. MwSt zu erteilen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 11) Die Wasserversorgungsanlage Ratzenberg ist nicht bereit, alle vier Häuser von Maierhofen mit Wasser zu versorgen. Die Häuser Kuttner und Leikam sollen nun an die Wasserleitung von Golling angeschlossen werden. Die Verlegung der Rohre soll gleichzeitig mit der Verkabelung der EVN und dem Regenwasserkanal erfolgen. Die geschätzten Kosten werden ca. 5.000 Euro betragen. Sollte eine Drucksteigerung notwendig sein, wird sich der Betrag verdoppeln. Da der Wasserpreis in Golling niedriger ist als in Erlauf, geht die Differenz an die Gemeinde Erlauf.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Bau der Wasserversorgung für Maierhofen beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (3 Stimmenthaltungen, Gf GR Kos, GR Diendorfer und GR Wiesbauer)

Zu 12) Es liegen zwei Anträge vom Kindergarten für neue Anschaffungen vor. Für die Neuanschaffung verschiedene Turngeräte gibt es zwei Angebote: Fa. Eibe €1.156,50 (€51,-- für einen Gymnastikstein werden nachgelassen) und von der Fa. Schwaiger um €1.200,-- beide Angebote inkl. MwSt. Weiters der Wunsch zum Ankauf einer neuen Ventilkombination für den vorhanden Schöpfbrunnen, da diese versehentlich bei der Sperrmüllabfuhr entsorgt wurde, zum Preis von € 821,62. Auf dem neu errichteten Spielplatz wird ein Schöpfbrunnen mit Wasserspieltisch errichtet und im Kindergarten gibt es auch einen Wasserspieltisch.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Ankauf der neuen Turngeräte von der Firma Eibe zum Preis von €1.156,50 zustimmen.

Die weggeworfene Ventilkombination für den Schöpfbrunnen wird nicht nachgekauft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 13) Frau Dir. Unger benötigt für die Volksschule ein neues Bücherregal um den Kindern eine Auswahl verschiedener Bücher zum ausleihen anbieten zu können. Ein Angebot der Firma Tischlerei Ess wird eingeholt.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat soll den Ankauf eines Bücherregals beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 14) Für die Einreichplanung, die Bauausschreibung und die Bauaufsicht betreffend den Regenwasserkanal und den Straßenbau in der Alten Postgasse sowie den Straßenbau in der Molkereistraße liegt das Angebot von DI Heinz Mattanovich vor. Die Grundlage ist eine Schätzung der Herstellungskosten mit € 223.000,--. Das Honorarangebot beträgt €18.665,-- exklusive MwSt. GR Diendorfer ist mit Herrn DI Mattanovich nicht einverstanden und hätte ein zweites Angebot gewünscht.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat die Einreichplanung, die Baubeschreibung und die Bauaufsicht für der Errichtung des Regenwasserkanals und den Straßenbau in der alten Postgasse und den Straßenbau in der Molkereistraße an Herr DI Heinz Mattanovich vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (2 Stimmenthaltungen, Gf GR Kos und GR Wiesbauer, 1 Gegenstimme GR Diendorfer)

- Zu 15) Für die Errichtung des Straßenbeleuchtung ist ein zweites Nachtragsangebot der Firma E-Werk Wels eingelangt. Es müssen zusätzliche Künetten gegraben und Fundamente die mit den Masten herausgezogen wurden erneuert werden. Der Preis beträgt €18.015,60 inkl. MwSt. Ein drittes Nachtragsangebot kommt noch, da sich herausgestellt hat, dass in der Molkereistraße ein Kabel fehlt.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat das Nachtragsangebot der Firma E-Werk Wels mit €18.015,60 inkl. MwSt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 16) Der Weg der als Anbindung an den Flusslehrpfad vom Fußballplatz zu einer Unterführung unter der B1 entstehen soll, führt über verschiedene private Grundstücke, die von der Gemeinde angekauft werden. Die beiden Grundstücke

708/1 und 708/2 gehören Frau Anna Huber aus Pöchlarn. Sie ist bereit die insgesamt 1954 m² zum Preis von 1 Euro pro m² an die Gemeinde zu verkaufen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf der Grundstücke 708/1 und 708/2 von insgesamt 1954 m² zum Preis von 1 Euro beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 17) Der Verbandskanal in der Niederndorfstraße muss dringend repariert werden. Der Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Pöchlarn hat ohne konkrete Ausschreibung zwei Angebote eingeholt. Der Bürgermeister hat die Ausführung ohne konkrete Ausschreibung, Bauüberwachung und Rechnungskontrolle abgelehnt. Die Gemeinde Erlauf ist bereit die Kosten des Ziviltechnikers DI Schuster zu übernehmen, welche 5% der Auftragssumme ausmacht und mit ca. 2.000,-- Euro geschätzt wird. Die Baukosten übernimmt der Verband.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat den Ziviltechniker DI Schuster mit der Ausschreibung und Bauaufsicht für die Reparatur des Verbandskanals in der Niederndorfstraße beauftragen und die Kosten von 5% der Auftragssumme (geschätzte 2.000,-- Euro) übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Köck verlässt die Sitzung

Zu 18) Im Haus Hütteldorfergasse 3 elektrisierte die Armatur der Dusche. Die angeforderte Elektrofirma stellte einen kaputten Durchlauferhitzer in der Nachbarwohnung und viele veraltete und defekte Leitungen fest. Die Erneuerung ist unbedingt notwendig. Das Angebot der Firma Elektro Holzer beträgt insgesamt für die Installationen in den Wohnungen, Keller, Waschküche und Zählerkasten €7550,56 inkl. Mwst.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen die Firma Elektro Holzer mit der elektrischen Sanierung des Wohnhauses Hütteldorfergasse 3 zum Preis von €7.550,56 inkl. Mwst zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 19) Die Verkleinerung des Müllcontainers (auch im Durchschnittspreis etwas billiger als der Große) hat leider zu keiner Verbesserung geführt. Immer wieder wird nicht nur Müll aus dem Friedhof dort entsorgt. Die Anzahl der Entleerungen steigt weiterhin an, und wird in absehbarer Zeit mit den Einnahmen der Friedhofsgebühren nicht mehr zu decken sein. Es muss eine andere Lösung für die Müllentsorgung am

Friedhof gefunden werden. Bis zur nächsten GR Sitzung sollen Vorschläge und Möglichkeiten erarbeitet werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 20) Mag Kainzner berichtet, dass im Rahmen der Kulturvernetzung (Erlauf ist auch Mitglied) jedes Jahr das Viertelsfestival NÖ in einem anderen Viertel stattfindet. Dieses umfasst verschiedene kulturelle Veranstaltungen. Im Jahr 2008 wird dieses Festival im Mostviertel veranstaltet. Erlauf sollte sich um ein Mitwirken im Rahmen der Friedenstage bemühen. Als erster Schritt für 2008 wird ein Motto für das Festival gesucht. Mag. Kainzner wird versuchen bei der Ausscheidungsveranstaltung dabei zu sein und ist für Vorschläge und Unterstützung dankbar. Vorschau auf die nächsten Jahre: 2007 „normale“ Friedenstage, 2008 Viertelsfestival, 2009 50 Jahre Markterhebung Erlauf.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 21) Berichte des Bürgermeister

- a) Der Wasserstand der Erlauf erreichte am Samstag den 03.06. bei der Autobahnbrücke die Höhe von 4 Meter.
- b) Bei den Vorbereitungen für den Bau des Hochwasserschutzdammes sind nur mehr ein paar Unterschriften der betroffenen Grundeigentümer noch ausständig.
- c) Die digitale Katastermappe wurde bei DI Dr. Schedlmayer in Auftrag gegeben und ist bereits in Arbeit.
- d) Die Arbeiten der Asfinag an den Rückhaltebecken für die Autobahnabwässer sind fast fertig.
- e) Zum Ansuchen der Firma Wopfinger und Herrn Lechner, Steinwand zum Schotterabbau wird uns Herr DI Dr. Schedlmayer eine Raumordnungsfachliche Stellungnahme erstellen. Sein Vorschlag im Vorfeld, die Gemeinde soll nicht zustimmen.
- f) Die Arbeiten am Kinderspielplatz sind voll im Gange. Am Samstag wird der Zaun aufgestellt und freiwillige Helfer sind gerne gesehen.
- g) Das Angebot der Firma Rauner für den Kanalanschluss für das Vereinshaus des SV Erlauf beträgt € 15.014,-,- excl. Mwst. Diese Summe ist einfach zu hoch, der Kanal wird daher nicht errichtet.
- h) Kommendes Wochenende von 9. – 11. Juni findet das Bezirksmusikfest (Veranstalter TK und FF Erlauf) statt. Am Samstag ist die B1 von 15.00 bis 19.00 Uhr gesperrt, da die Marschmusikwertung mit vielen Kapellen abgehalten wird.

Ende der Gemeinderatssitzung: 22.05 Uhr

Die Schriftführerin:

Karin Lechner

Vertreter ÖVP:

Franz Gindl

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter SPÖ:

Rainer Mayrhofer

Vertreter FPÖ:

Anton Kos